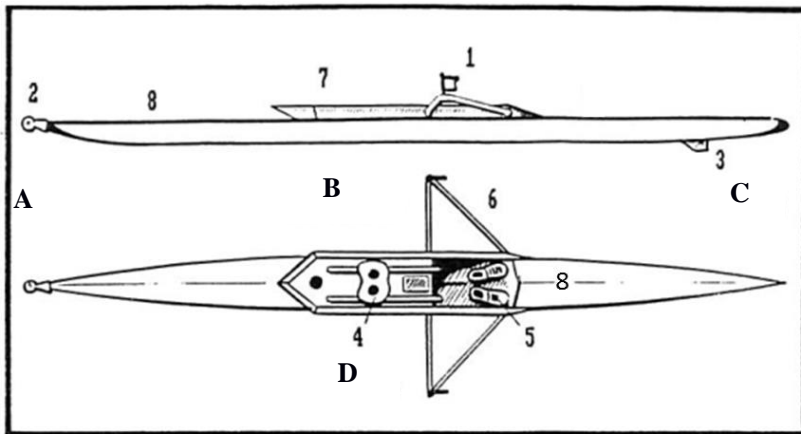


**Allgemeiner Sportwettbewerb**  
**Wissensfragen – Thema: Bootskunde**

Für jede richtige Antwort erhältst du einen Punkt. Kreuzt du eine richtige Antwort nicht an, gibt es dafür keinen Punkt. Beim Ankreuzen einer Antwort, die nicht richtig ist, wird dir ein Punkt abgezogen. Du kannst keine Frage mit Minuspunkten beenden, sondern minimal 0 Punkte erhalten.

1. Bezeichne alle Ziffern auf dem Bild

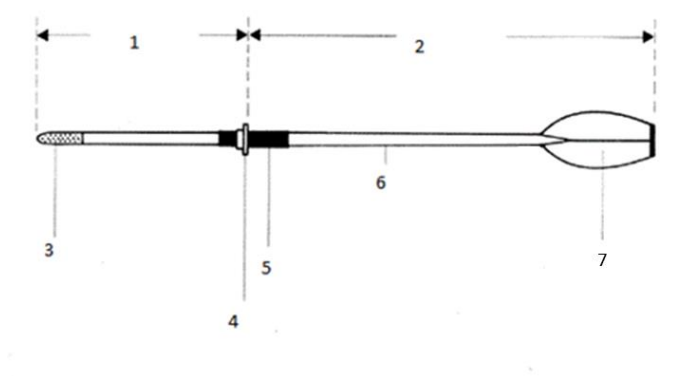


- 1 Dolle
- 2 Bugball
- 3 Schwert / Flosse
- 4 Rollsitze
- 5 Stemmbrett / Schuh
- 6 Ausleger
- 7 Waschbord / Wellenbrecher
- 8 Deck / Luftkasten

2. Bezeichne die Buchstaben auf dem Bild (Seiten der Boote)

- A Bug
- B Steuerbord
- C Heck
- D Backbord

3. Bezeichne alle Ziffern auf dem Bild



- |              |                 |
|--------------|-----------------|
| 1 Innenhebel | 5 Manschette    |
| 2 Außenhebel | 6 Schaft        |
| 3 Griff      | 7 (Ruder-)Blatt |
| 4 Klemmring  |                 |

4. Was bedeutet Backbord und Steuerbord?

- a) Seitenbezeichnung in der Schifffahrt; rot = Backbord; grün = Steuerbord
- b) Seitenbezeichnung in der Schifffahrt; Backbord = in Fahrtrichtung links, Steuerbord = in Fahrtrichtung rechts
- c) Seitenbezeichnung in der Schifffahrt; Backbord = in Fahrtrichtung rechts, Steuerbord = in Fahrtrichtung links

5. Welche Aufgaben haben die Luftkästen?

- a) Auftriebshilfe
- b) Stauraum für meine Schuhe und Bekleidung
- c) Schutz vor überlaufendem Wasser
- d) keine, sie machen nur das Boot lang genug

6. Was bedeuten die folgenden Abkürzungen?

- 8+ (Riemen-) Achter mit Steuermann/-frau
- 2- Zweier ohne Steuermann/-frau
- 1x Einer / Skiff
- 2x Doppelzweier

7. Was kann man alles an einem Boot verstellen?

- a) das Stemmbrett
- b) die Länge des Bootes
- c) die Rollschienen
- e) die Breite des Bootes
- f) die Dollenhöhe
- g) Dollenneigung/ -winkel

8. Du sitzt im Boot und rollst in die Auslage. Bevor du deine Auslageposition erreicht hast, stößt du vorne gegen das Ende der Rollschiene. Was machst du?

- a) Ich verstelle mein Stemmbrett soweit in den Bug, dass ich richtig vorrollen kann.
- b) Ich verstelle mein Stemmbrett soweit ins Heck, dass ich richtig vorrollen kann.
- c) Ich verstelle meine Rollschienen soweit ins Heck, dass ich richtig vorrollen kann.
- d) Ich verstelle meine Rollschienen soweit in den Bug, dass ich richtig vorrollen kann.

9. Wie lang ist ein Doppelvierer mit Steuerperson?

- a) ca. 5-6 Meter
- b) ca. 12-13 Meter
- c) ca. 17-18 Meter
- d) ca. 23-24 Meter

10. Wie lang ist ein Kindereiner?

- a) ca. 3-4 Meter
- b) ca. 5-6 Meter
- c) ca. 7-8 Meter
- d) ca. 9-10 Meter

11. Du hast versehentlich einen normalen Alu-Backbordausleger auf Steuerbord angeschraubt. Das Boot liegt Kiel nach unten. Was passiert? (*Skizze erlaubt*)

- a) Die Dolle zeigt jetzt zum Fußboden.
- b) Die Heckstrebe des Auslegers zeigt zum Bug.
- c) Das macht keinen Unterschied.
- d) Ich kann besser gegen/rückwärts rudern.

12. Wofür sind die Löcher im Rollsitz, falls diese vorhanden sind?

- a) Damit sich keine Pfützen auf dem Rollsitz bilden, wenn es beim Einsteigen regnet.
- b) Damit die Gesäßknochen mehr Platz haben und der Po beim Rudern nicht so schnell wehtut.
- c) Damit man den Rollsitz besser tragen kann.
- d) Damit der Trainer die Dollenhöhe besser messen kann.

13. Was ist der Unterschied zwischen einem 4x+ und einem 4x-?

Der 4x+ fährt mit Steuerperson, der 4x- ohne Steuerperson.

14. Was bedeutet 2x, 2- und 2+?

Der 2x ist ein Skull-/ Doppelzweier, der 2- ist ein Riemenzweier ohne Steuerperson, der 2+ ist ein Riemenzweier mit Steuerperson.

15. Wofür haben die meisten Gigboote eine Kielleiste aus Metall?

- a) Damit das Boot nicht kaputt geht, wenn es mal runterfällt.
- b) Weil es schöner aussieht.
- c) Um das Boot darüber ins Wasser zu schieben.
- d) Damit das Boot schwer genug ist und beim Rudern der Kiel unten bleibt.
- e) Um das Boot an Land vorsichtig auf dem Kiel abzulegen.

16. Ich steige in einen Renneiner ein. Wohin trete ich mit dem ersten Fuß?

- a) Ich trete auf den Rollstuhl.
- b) Ich trete auf das Trittbrett.
- c) Ich trete auf das Stemmbrett/den Schuh.
- d) Das ist egal. Die Hauptsache ist, ich komme ins Boot.

17. Der Trainer sagt mir, dass ich ein Skull falsch eingelegt habe. Was kann ich falsch gemacht haben?

- a) Meine Dolle zeigt zum Bug.
- b) Der Griff meines landseitigen Skulls liegt auf dem Anleger/Steg.
- c) Mein Backbordskull steckt in der von mir aus rechten Dolle, wenn ich im Boot sitze.
- d) Der Klemmring liegt außen an der Dolle an.

18. Du steuerst einen heckgesteuerten Vierer. Beim Einsteigen siehst du, dass sich die Steuerleine hinter deinem Rücken kreuzt. Was musst du beim Steuern beachten?

- a) Ich muss an der rechten Leine bugwärts ziehen, um nach rechts zu fahren.
- b) Ich muss nichts beachten.
- c) Ich muss an der linken Leine bugwärts ziehen, um nach rechts zu fahren.
- d) Die Steuerwirkung ist genau umgekehrt zur ungekreuzten Steuerleine.

19. Wofür hat mein Boot einen Bugball?

- a) Um Hindernisse auf dem Wasser aus dem Weg zu schieben.
- b\*) Damit das Boot nicht kaputt geht, wenn ich versehentlich beim Anlegen zu steil auf den Anleger/Steg zufahre.
- c) Um auf dem Wasser besser damit Ball spielen zu können.
- d) Um bei einer Kollision die Schäden möglichst gering zu halten.

20. Ich wiege 75 kg. Der Renneiner, den ich rudern soll, ist jedoch nur für 45 kg zugelassen. Welche Probleme können auftreten?

- a) Es treten gar keine Probleme auf. Die paar Kilo machen keinen Unterschied.
- b) Das Boot guckt viel zu weit aus dem Wasser raus, so dass ich nicht richtig rudern kann, weil meine Griffe auf Schulterhöhe sind.
- c) Das Boot liegt viel zu tief im Wasser, so dass ich nicht richtig rudern kann, weil meine Griffe über meine Oberschenkel streifen.
- d) Wenn ich einsteige, geht das Boot sofort unter.

21. Ich bin die Steuerperson in einem Gig-Boot. Wo liegt meine Steuerleine?

- a) Ich halte sie vor meinem Bauch, um sie im Blick zu haben und mich im Fall einer Kenterung daran festhalten zu können.
- b) Sie liegt hinter meinem Rücken und ich steuere mit den Händen hinter meinem Körper, damit die Leine mich nicht stört.
- c) Sie liegt um meinen Körper herum und unter meinen Beinen, damit ich mich im Fall einer Kenterung nicht darin verfange.
- d) Das ist ganz egal, solange ich sie vernünftig benutzen kann.

22. Beim Einsetzen ins Wasser bricht bei meinem Renneiner das Schwert/die Flosse ab.

- a) Ist doch toll, jetzt kann ich besser Kurven fahren.
- b) Das macht keinen Unterschied. Ich rudere trotzdem.
- c) Ich bringe das Boot zurück in die Bootshalle und sage dem Trainer Bescheid.
- d) Ich klebe das Schwert/die Flosse schnell mit Klebeband wieder an und gehe dann zurück aufs Wasser.

23. Was unterscheidet Gig-Boote von Rennbooten?

- a) Gig-Boote sind breiter und stabiler als Rennboote.
- b) Gig-Boote sind besonders für Anfänger geeignet.
- c) Rennboote sind schneller als Gig-Boote.
- d) Gig-Boote haben immer einen Steuerplatz.

24. Nenne je ein Kommando zum Einsteigen, Ablegen, Raustragen, Wende und Anlegen.

25. Was muss meine Mannschaft tun, wenn wir folgendes Kommando von unserer Steuerperson hören? „Skulls lang“

- a) Wir müssen unsere Skulls richtig in die Dolle drücken.
- b) Wir müssen weiter nach vorne rollen.
- c) Wir müssen unsere Skulls in Rücklage möglichst nah ans Boot bringen.
- d) Wir müssen langsamer rudern.

26. Was muss meine Mannschaft tun, wenn wir folgendes Kommando von unserer Steuerperson hören? „Backbord über“

- a) Wir lassen die Backbordskulls über das Wasser gleiten.
- b) Die nächste Wende wird eine Wende über Backbord.
- c) Wir richten das Boot nach Backbord aus.
- d) Beim Durchzug müssen wir mehr mit dem Backbordskull ziehen.

\*Antwort ist/ wird als „richtig“ gewertet, egal ob sie angekreuzt wurde oder nicht.  
(siehe Frage 19)